

Jutta Fiedler 25. November 2008

Neues vom Bildungskonvent: Um die Sache geht's

Das haben sich die Mitglieder der **Arbeitsgruppe Schulstruktur** gegenseitig versprochen: Keine Fortsetzung einer emotionsgeladenen Parlamentsdebatte, kein parteipolitisches Gezänk im Mittelpunkt - eine sachliche Debatte mit informatorischem Kennenlernen aller Positionen soll es sein. Dabei wird es durchaus auch gehen um Schule im gegliederten und im integrativen Schulsystem, keine Frage. Und das birgt Sprengstoff, denn nichts polarisiert im Bildungssystem wie die Frage, ob nach der 4. Klasse in verschiedene Schulformen sortieren oder gemeinsam in einer Schule unterschiedlichen Wege gehen.

DIE LINKE wird das fortsetzen, was bisher unsere Arbeit im Bildungskonvent geprägt hat: argumentieren statt polemisieren, objektiv informieren statt subjektiv überzeugen. Unser Schulkonzept „Eine Schule für alle“ ist die Grundlage unserer Position. Dabei betonen wir besonders das Prinzip der polytechnischen Bildung, das im Verbund mit der individuellen Förderung für jedes Kind - und wir meinen **jedes** Kind, ob nun mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder ohne, ob hoch- oder „normal“begabt - und der sozialpädagogischen Profilierung von Schule in demokratischem Miteinander aller an Schule Beteiligten zu einer Stärkung der Sekundarschule mit gemeinsamem Lernen von Klasse 1-9 führen soll.

In der Arbeitsgruppe wird außerdem die Entwicklung zu eigenverantwortlicher Schule und die Gestaltung der regionalen Schullandschaft als Verbund von Kindertageseinrichtungen bzw. Schulhorten, von allen Bildungseinrichtungen vor Ort, von kommunaler bzw. regionaler Wirtschaft, von kommunalen Gestaltern und Verantwortungsträgern eine Rolle spielen. Dabei soll der Perspektive einer Ganztagschule besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Wenn sich auch manche Diskussionsrunde langwierig und ermüdend gestaltet - eine demokratische Debatte ist immer ein schwieriges Geschäft - sind wir gespannt auf die Fortsetzung der Debatte in der Arbeitsgruppe am 12. Januar und 16. Februar 2009.

Bis dahin werden wir unsere Veranstaltungsreihe „DIE LINKE im Bildungskonvent vor Ort“ unter dem Motto „Bildung, die ankommt“ fortsetzen. Wenn Sie meinen, dass eine solche Veranstaltung, in der wir über den Bildungskonvent als Gremium und über unser Schulkonzept informieren und mit den Teilnehmern diskutieren, bei Ihnen vor Ort stattfinden sollte, wenden Sie sich einfach an uns - wir kommen gern.